



TEIL 4: WIE SCHWERES (ER)TRAGEN?

Jesus bringt Frieden Warum Hiob glücklich starb

PREDIGT 016 | MK 11,1-11 (10,32-34) | 13. SEPTEMBER 2020 | KLEINGRUPPENMATERIAL

1. Magst Du den anderen etwas vom Umgang mit dem von Dir erlebten Leid erzählen? Wie hast Du das Verhältnis von Leid und Freude erlebt? Was hat das mit Deiner Beziehung mit Gott gemacht? (V.31)

➤ Jeder nur kurz. Keine Diskussion, einfach nur einander zuhören und wahrnehmen.

2. Warum sind Freude UND Leid Aspekte christlichen Lebens? (V.34)

2.1 Lest einzeln die Stelle halte kurz inne und nehmt wahr, was Gott Euch gemeinsam hier über sich und uns und unser Thema sagen möchte: Freude: Zefanja 3,14+17 <> Leid: Matthäus 16,24

2.2 „Gottes objektive Wahrheit in der Bibel als Fundament lebhaften Glaubens in Freude und Leid.“ Glaubst Du das? Diskutiert über die Aussage.

3. “Warum starb Hiob glücklich?”

3.1 Lest Hiob 42,3-6: Warum ist Hiobs Antwort an dieser Stelle / Zeitpunkt seines Lebens so besonders?

3.2 Kannst Du Dir vorstellen, dass Jesus Dir zu solchem Vertrauen helfen will und kann?

3.3 „Vorübergehend!“ Hilft Dir diese biblische Vorstellung über das Leid? (vgl. 2.Korinther 4,16-18; Offenbarung 21,1-4)

4. Gebet

4.1 Gibt es ein akutes Anliegen, das Dir mehr als sonst zu schaffen macht?

4.2 Macht dieses Anliegen etwas mit Dir als (gläubige) Person, für das wir auch beten können? Also nicht nur die Sache an sich.

4.3 Gibt es in Deinem Umfeld einen Menschen, den diese Frage umtreibt und den Du jetzt im Gebet (anonym) vor Gott bringen möchtest?

Ergänzende Empfehlungen

Buch „Aus Tränen werden Sterne“, Ajith Fernando, SCM Hänssler

Youtube → suche “Königskinder” → Beiträge mit Miriam Geske, Arne Kopfermann, Samuel Koch